

Im Juli nimmt die französische EMI Parthé Marconi **Georges Enescos Oper „Oedipe“** erstmals für die Schallplatte auf. Lawrence Foster, musikalischer Chef der Oper in Monte Carlo, dirigiert die hochkarätig besetzte Produktion. Es singen in den Hauptpartien José van Dam, Gabriel Bacquier, Marcel Vanaud, Nicolai Gedda, Gino Quilico, Brigitte Fassbaender, Marjana Lipovšek und Barbara Hendricks.

Die Erstaufnahme des **Klavierkonzertes** (in Form eines Adagio und Rondo für Klavier und Orchester mit obligater Klarinette) von **Joseph Suder** (1892-1980) wird in Kürze bei Calig erscheinen. Die Ausführenden sind Margarita Höhenrieder (Klavier), Eduard Brunner (Klarinette) und das Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks unter der Leitung von Jun-ichi Hirokami (CD 50 888).

Das Klavierduo **Begoña Uriate** und **Karl-Hermann Mrongovius** spielt für Wergo das **Gesamtwerk für Klavier von Ravel** ein. Die erste Folge mit den Valses nobles et sentimentales, La Valse für zwei Klaviere, Prélude, dem Menuet sur le nom de Haydn, Gaspard de la Nuit u.a., liegt bereits vor (CD 60140-50). Die zweite und dritte Folge werden bereits im Spätsommer bzw. Herbst folgen.

Der 77jährige **Günter Wand**, lange Zeit auch in Deutschland nur einem kleinen Kreis von Insidern bekannt, gewann in den letzten Jahren zunehmende Popularität durch seine Aufnahmen, die er für die deutsche harmonia mundi eingespielt hat. Diese Einspielungen, zu denen Gesamtaufnahmen der Sinfonien von Bruckner, Brahms, Schubert und Beethoven gehören, werden nun als „Günter Wand Collection“ auf dem Label RCA Victor Red Seal veröffentlicht. Den Auftakt bilden zwei Neuaufnahmen mit dem NDR-Sinfonieorchester: Zum einen Beethovens Sinfonien Nr. 2 und 4. Damit ist die Gesamtaufnahme der Beethoven-Sinfonien unter Günter Wand abgeschlossen. Zum anderen Bruckners Sinfonie Nr. 6. Diese Aufnahme ist der Mitschnitt eines Konzerts, das der „Bruckner-Dirigent par excellence“ am 5./6. Dezember 1988 in der Hamburger Musikhalle gab. Beide Aufnahmen sind auf allen drei Tonträgern erhältlich.

Dietrich Fischer-Dieskau hat mit dem Pianisten **Hartmut Höll** eine Lieder-Auswahl des französischen Impressionisten **Claude Debussy** beim Schweizer Claves-Label eingespielt. „Tausend unbestimmte Wunder der Natur haben endlich ihren Übersetzer gefunden“, begeisterte sich Cocteau über die Klangfarben seines Landsmannes. Fischer-Dieskau wählte Jugendlieder, Baudelaire-Gedichte, Romanzen, Melodien und die Fêtes galantes I-II für diese Aufnahme aus (Claves CD 508809).

Hans Fagius setzt die Einspielungen des Orgelwerkes von **Johann Sebastian Bach** mit der sechsten Doppel-CD fort: Auf dem Programm stehen Fantasien, Fugen, Präludien, Trios, Konzerte und Choräle. Der Orgelbauer Lars Wahlberg schuf die spätbarocke Orgel 1762-64 für die Fredrikskyrka in Karlskrona/Schweden (BIS 2 CD 500397).

Neu bei Helikon Musikvertrieb, Heidelberg, ist das preisgünstige **Klassik-Label Widder**. Bis jetzt liegen zwei Serien mit insgesamt 13 CDs vor, darunter das Gesamtwerk für Klarinette von Brahms (Vol. 1 und 2, 880 501 und 880 505), das Gesamtwerk für zwei Klaviere von Rachmaninoff (Vol. 1 und 2, 880 506 und 880 502) sowie Kammermusik von Darius Milhaud auf zwei CDs (880 508 und 880 507). Es spielen Richard Cambell (Klarinette), Martin Jones und Richard McMahon (Klavier-Duo) und das Sonant Ensemble.



Zum Jahrestag der Französischen Revolution findet am 14. Juli 1989 in München Walter Haupts Revolutions-Oper „Marat“ statt. Für das technisch höchst aufwendige Open-Air-Spektakel werden 50 000 Zuschauer erwartet.

REVOLUTIONS-OPER „MARAT“

Foto: Rebanus/Hahn & Molitor

INTERESSANTES IM FERNSEHEN

4. ARD 23.00

Jean Cocteau zum 100. Geburtstag: „Die geliebte Stimme“

16. ZDF 23.00

Das internationale Tanztheater: Körper und Seele

26. ARD 23.00

Werkstatt Bayreuth: Harry Kupfer inszeniert den „Ring“

30. ZDF 22.00

Das internationale Tanztheater: Eine Art Wahlverwandtschaft

Kurzfristige Programmänderungen und veränderte Sendezeiten vorbehalten



Die Cellistin Angelica May wurde vom Kultusminister der CSSR wegen ihrer Verdienste um die tschechische Musik mit der „Martinu-Medaille“ ausgezeichnet. Mit der Tschechischen Philharmonie unter Václav Neumann wird sie für Supraphon die beiden Cellokonzerte von Martinu aufnehmen.

CARLOS KLEIBER ...

... der in den letzten sieben Jahren keine Schallplatte mehr eingespielt hat, gab mit dem jetzt vorliegenden Live-Mitschnitt des Wiener Neujahrskonzerts sein Debüt bei CBS (2 CD/LP/MC 45564).

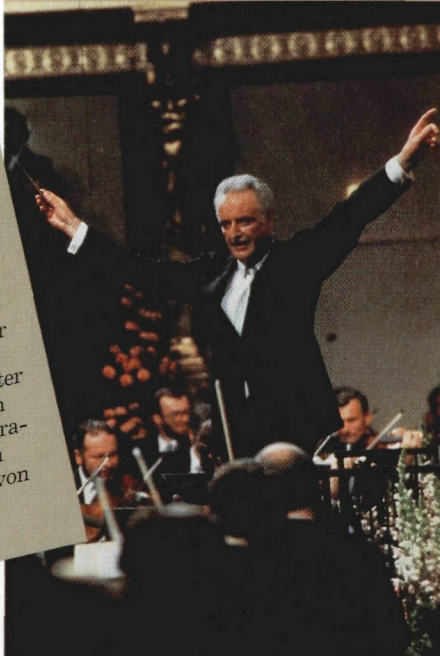


Foto: Creative Color/CBS

KONZERTDATEN IM JULI

Claudio Arrau

2. 7. Kiel, 5. 7. Flensburg
Borodin Quartett
19. 7. Plön, 21. 7. Lübeck,
23. 7. Neumünster, 25. 7. Wot-
tersen, 27. 7. Reinbeck
Cherubini Quartett
1. 7. Tübingen, 2. 7. Baden-
Baden

Consortium Classicum/
Dieter Klöckner
15. 7. Dachau
Trio Fontenay
1. 7. Bad Kissingen, 3. 7. Lud-
wigsburg, 9. 7. Weilburg

Andrej Gavrilov
1. 7. Neumünster,
2.-4. 7. Hamburg, 11. 7. Lüne-
burg, 13. 7. Wottern, 18. 7. It-
zehoe, 20. 7. Hasselburg
Hesperion XX/Jordi Savall
26. 7. Bad Segeberg,
30. 7. Dachau

The Hilliard Ensemble/
Paul Hillier
20. 7. Foehr, 21. 7. Husum,
22. 7. Rendsburg

Sir Yehudi Menuhin
10. 7. Eutin, 11. 7. Kiel
Sabine Meyer
17. 7. Heide, 18. 7. Westerland
Münchner Philharmoniker/
Zubin Mehta
25./26. 7. München

Anne-Sophie Mutter
7./8. 7. München
**Polnische Kammer-
philharmonie/**
Wojciech Rajska
8. 7. Ulm, 9. 7. Ludwigsburg,
11. 7. Regensburg, 13. 7. Bad
Mergentheim, 14. 7. München
Mikhail Rudy
7. 7. Nürnberg

Dmitry Sitkovetsky
13. 7. Neumünster, 14. 7. Plön,
17. 7. Rendsburg, 18. 7. Wot-
tersen, 28./30. 7. Ansbach
Vogler Quartett
8. 7. Haigerloch, 10. 7. Bad
Kissingen, 11. 7. Lindau,
16. 7. Hochstadt, 28. 7. Alten-
hof, 30. 7. Hasselburg

Eine Auswahl

James Levine, der die Eröffnungspremiere der diesjährigen Bayreuther Festspiele, den „Parsifal“ in der Regie Wolfgang Wagners, dirigieren wird, vollendete im Mai in New York seinen Schallplatten-„Ring“ für die Deutsche Grammophon mit der „Götterdämmerung“. Die Brünnhilde singt Hildegard Behrens, den Siegfried Reiner Goldberg, den Hagen Matti Salminen, den Alberich Ekehard Wlaschiha. Gunter und Guttrune wurden Bernd Weikl und Cheryl Studer übertragen. Das Nornen-Terzett bilden Helga Dernesch und Tatjana Troyanos neben der jungen Amerikanerin Andrea Gruber. James Levine dirigiert Chor und Orchester der Metropolitan Opera. Der neue „Ring des Nibelungen“ entstand parallel zu einer (in der Sängerbesetzung nicht immer identischen) Neuinszenierung der Tetralogie an der Met. Aus der Schallplattenproduktion erschien im Vorjahr bereits „Die Walküre“ (mit der Behrens, James Morris als Wotan, Jessye Norman als Sieglinde und Christa Ludwig als Fricka). In diesem Sommer folgt „Das Rheingold“ (mit Siegfried Jerusalem als Loge). „Siegfried“ (mit Goldberg in der Titelpartie, Heinz Zednik als Mime, Anne Gjevang als Erda) und die „Götterdämmerung“ werden den Compact Disc-Zyklus im kommenden Jahr abschließen. Neben dem „Rheingold“ wird die Deutsche Grammophon zur Festspielzeit noch eine weitere Wagner-Neuproduktion vorlegen können: **Giuseppe Sinopoli** Londoner Einspielung des „Tannhäuser“ mit Plácido Domingo Debüt in der Titelpartie, Cheryl Studer als Elisabeth, Agnes Baltsa als Venus und dem Philharmonia Orchestra. Sinopoli dirigiert den „Tannhäuser“ in diesem Sommer auch wieder bei den Bayreuther Festspielen.

An jeweils vier Wochenenden (von Freitag bis Sonntag) findet nun schon zum siebten Mal in Beaune (Burgund) das

Rencontre International de Beaune statt. Ein Schwergewicht liegt bei der Barockmusik, die durch Aufführungen mit Gustav Leonhardt, Sigiswald Kuijken, dem Collegium Vocale Gent mit Philippe Herreweghe und der Grande Ecurie et la Chambre du Roi mit Jean-Claude Malgoire vertreten ist. **Katia Ricciarelli** gibt am 9. 7. einen Arien-Abend, **Augustin Dumay** (Violine) ist der Solist und Dirigent eines Mozart-Konzertes (21. 7.). Weitere Informationen über Office du Tourisme de Beaune, F-21200 Beaune.

Zwischen dem 10. und 20. Juli findet auch in diesem Jahr der **Münchner Klaviersommer** (im Rahmen des Musiksommers der Münchner Philharmoniker) statt. Bei den insgesamt zwölf Konzerten treten u.a. Stanislav Bunin, die Geschwister Labèque, Volker Banfield und Friedrich Gulda auf. Im Bereich des Jazz wurden Chick Corea, das Oscar Peterson Trio, Jacques Loussier sowie, neben anderen, das George Benson & McCoy Tyner Trio verpflichtet. Auch Miles Davis ist beim Klaviersommer – wie schon seit Jahren – wieder mit von der Partie, erstmals in diesem Rahmen sind Agnes Baltsa und die Neubauer Chorgemeinschaft mit Enoch zu Guttenberg vertreten.

Der koreanische Dirigent und Pianist **Myung-Whun Chung** wird voraussichtlich die musikalische Leitung der neuen Pariser Oper an der Bastille übernehmen. Die Ernennung des derzeitigen Chefdirigenten des Sinfonieorchesters des Saarländischen Rundfunks steht nach Angaben aus Fachkreisen bereits fest, wurde aber offiziell noch nicht bestätigt. Myung-Whun Chung würde damit das seit dem 13. Januar vakante Amt des israelischen Dirigenten Daniel Barenboim übernehmen, der vom Pariser Opernchef Pierre Bergé nach einem Konflikt über Honorare und Programmgestaltung

entlassen worden war. Die neue Oper an der Bastille, die am 13. Juli mit einem Eröffnungskonzert eingeweiht werden soll, übernimmt künftig alle staatlichen Opernaufführungen. Das Palais Garnier wird dann ausschließlich dem Ballett vorbehalten sein. Ungewißheit herrscht dagegen weiter über den Spielplan des neuen Hauses, das im Januar 1990 den Betrieb aufnehmen soll.

Die belgische Firma **Nikki** hat für das von ihr vertriebene Klassik-CD-Label **Naxos Classics** (mit seinen über 140 verschiedenen DDD-Aufnahmen) sowie die (von Denon gepresste, 24-Karat-) **Naxos-Gold-Serie** (früher Gold Fidelity) in Attenkirchen bei München ein eigenständiges Deutschland-Vertriebsbüro eingerichtet. Es ist geplant, die beiden Naxos-Serien weiterhin kontinuierlich auszubauen (zwischen 8 und 10 Neuaufnahmen pro Monat). Die Anschrift des neuen Vertriebsbüros lautet: Fa. Nikki, Hauptstr. 6, 8053 Attenkirchen, Tel. 08168/898.

GEBURTS- UND GEDENKTAGE IM JULI

3. 7. Brigitte Fassbaender
50. Geburtstag
5. 7. Oskar Czerwenka
65. Geburtstag
6. 7. Gerd Zacher
60. Geburtstag
8. 7. Eberhard Wächter
60. Geburtstag
11. 7. Hermann Prey
60. Geburtstag
13. 7. Carlo Bergonzi
65. Geburtstag
16. 7. Goffredo Terassi
85. Geburtstag
26. 7. Alexis Weissenberg
60. Geburtstag

1. 7. Pierre Monteux
25. Todestag
2. 7. Christoph Willibald Gluck
275. Geburtstag
5. 7. Wilhelm Backhaus
20. Todestag
30. 7. Gerald Moore
90. Geburtstag († 1987)